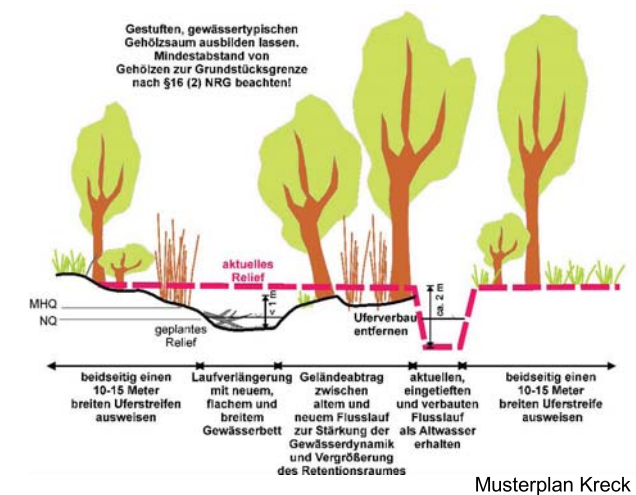
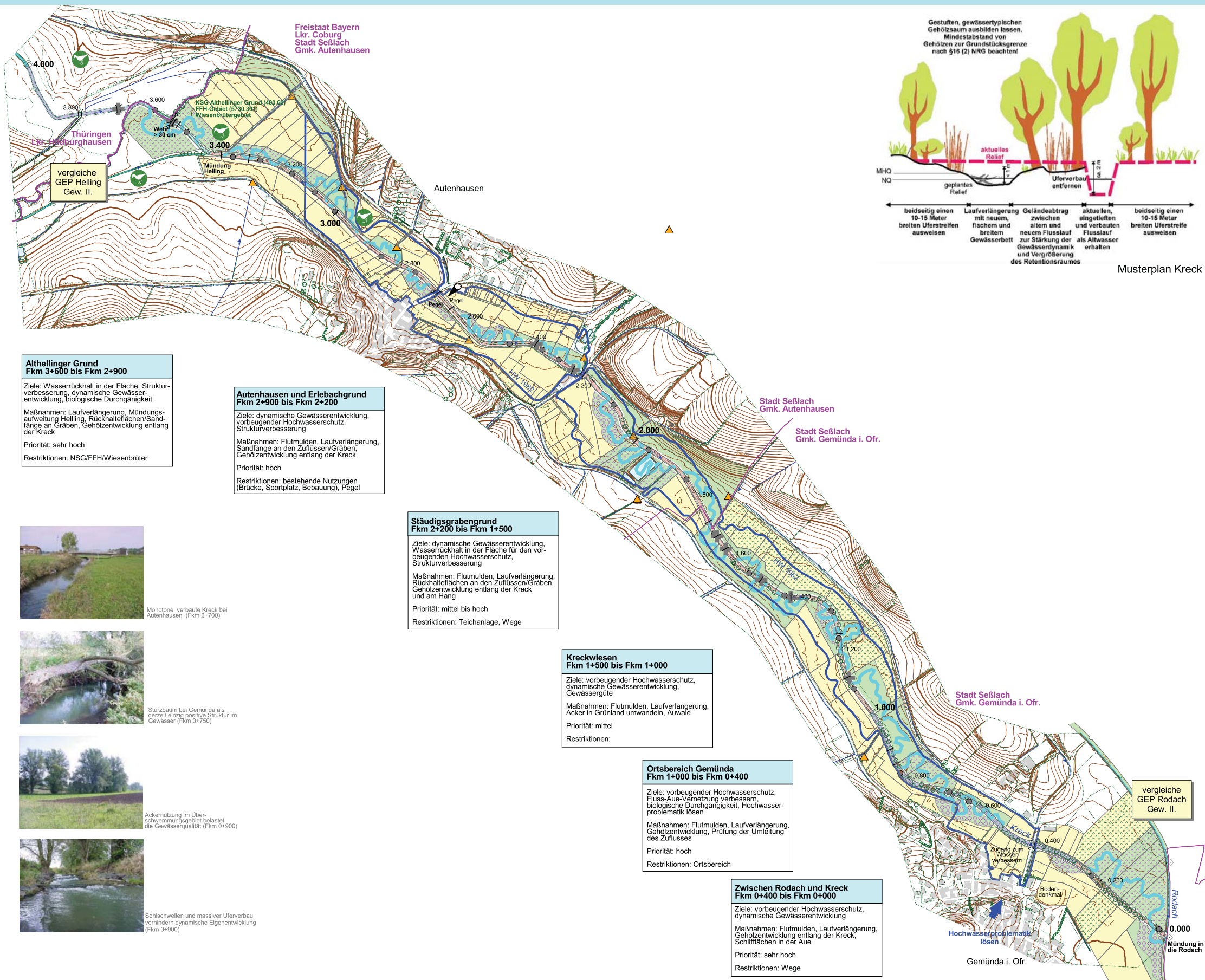


GEP Kreck: Ziele und Massnahmen



Prioritäre Ziele (vgl. Mittellinie)

- biologische Durchgängigkeit
- dynamische Gewässerentwicklung
- Strukturverbesserung
- vorbeugender Hochwasserschutz

Ziele und Maßnahmen in der Aue

Grünes Band

- Gehölzentwicklung, Auwaldentwicklung
- Schilf- und Röhrichtflächen entwickeln
- Flutmulde anlegen
- Offenland erhalten: keine (weitere) Bebauung, keine (weitere) Auffüllung, keine Ackernutzung im Überschwemmungsgebiet
- gewässerverträgliche Auenutzung

Maßnahmen am Gewässer

- Laufverlängerung
- bisherigen Flusslauf als Altwasser erhalten
- Gehölzsaum entwickeln
- Rückbau von Sohlschwelle/Wehr
- Sandfang anlegen
- Mündungsbereich naturnah gestalten

Verwaltungsgrenzen

- Gemeinde
- Gemarkung

Topographie

- 10m-Höhenlinie
- 5m-Höhenlinie
- 1m-Höhenlinie

Legende:

- Wehr
- Sohlschwelle
- Brücke
- Flusskilometerstein
- Wiesenbrückergebiet
- Baumreihe, Hecke
- Baum, Baumgruppe
- Hochwasser 1982
- Zufluss, Graben
- Fließgewässer
- Flurgrenzen
- Bebauung
- Verkehrsfläche

0 100 200 300 400 500 Meter

Althellinger Grund Fkm 3+600 bis Fkm 2+900

Ziele: Wasserrückhalt in der Fläche, Strukturverbesserung, dynamische Gewässerentwicklung, biologische Durchgängigkeit

Maßnahmen: Laufverlängerung, Mündungsaufweitung Helling, Rückhalteflächen/Sandfänge an Gräben, Gehölzentwicklung entlang der Kreck

Priorität: sehr hoch

Restriktionen: NSG/FFH/Wiesenbrüter

Autenhausen und Erlebachgrund Fkm 2+900 bis Fkm 2+200

Ziele: dynamische Gewässerentwicklung, vorbeugender Hochwasserschutz, Strukturverbesserung

Maßnahmen: Flutmulden, Laufverlängerung, Sandfänge an den Zuflüssen/Gräben, Gehölzentwicklung entlang der Kreck

Priorität: hoch

Restriktionen: bestehende Nutzungen (Brücke, Sportplatz, Bebauung), Pegel

Städigsgrabengrund Fkm 2+200 bis Fkm 1+500

Ziele: dynamische Gewässerentwicklung, Wasserrückhalt in der Fläche für den vorbeugenden Hochwasserschutz, Strukturverbesserung

Maßnahmen: Flutmulden, Laufverlängerung, Rückhalteflächen an den Zuflüssen/Gräben, Gehölzentwicklung entlang der Kreck und am Hang

Priorität: mittel bis hoch

Restriktionen: Teichanlage, Wege

Kreckwiesen Fkm 1+500 bis Fkm 1+000

Ziele: vorbeugender Hochwasserschutz, dynamische Gewässerentwicklung, Gewässergüte

Maßnahmen: Flutmulden, Laufverlängerung, Acker in Grünland umwandeln, Auwald

Priorität: mittel

Restriktionen:

Ortsbereich Gemünda Fkm 1+000 bis Fkm 0+400

Ziele: vorbeugender Hochwasserschutz, Fluss-Aue-Vernetzung verbessern, biologische Durchgängigkeit, Hochwasserproblematik lösen

Maßnahmen: Flutmulden, Laufverlängerung, Gehölzentwicklung, Prüfung der Umlieung des Zuflusses

Priorität: hoch

Restriktionen: Ortsbereich

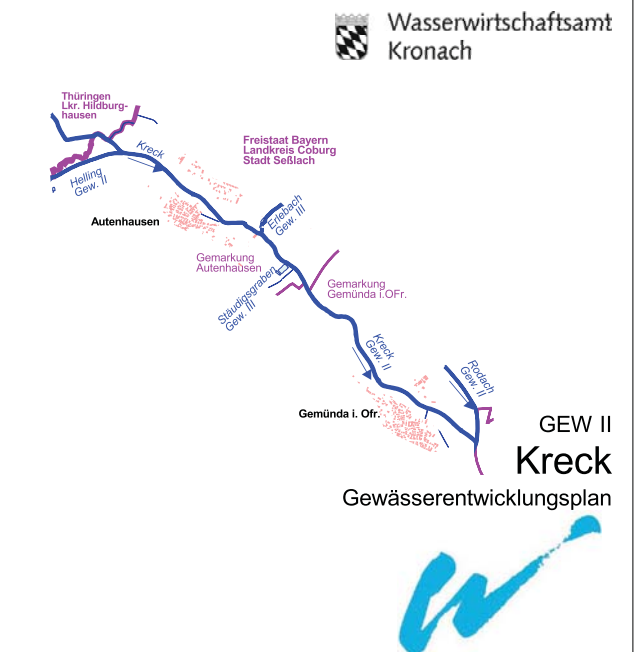
Zwischen Rodach und Kreck Fkm 0+400 bis Fkm 0+000

Ziele: vorbeugender Hochwasserschutz, dynamische Gewässerentwicklung

Maßnahmen: Flutmulden, Laufverlängerung, Gehölzentwicklung entlang der Kreck, Schilfflächen in der Aue

Priorität: sehr hoch

Restriktionen: Wege



Q:\WWAKC\B\Projekte\GEP\Kreck_II\Entwurf\03_kreck_ziele_massnahmen07.pdf

Vorhaben:	Kreck Gew II. Ordnung Gewässerentwicklungsplan Fkm 0.000 bis Fkm 4.000	Anlage:	3
Vorhabensträger:	Bezirk Oberfranken	Plan-Nr.:	
Landkreis:	Coburg	Ausgabe vom:	25. Oktober 2007
Gemeinde:	Stadt Seßlach Gemarkung: Autenhausen, Gemünda i. Of.	Ersatz für:	
		Ursprung:	
Vorhabenskennzeichen (WAL)		Datum, Name	
Maßstab:	1 : 5.000	entw.:	11/04 GeoEcoPlan
Ziele und Maßnahmen		gez.:	11/06 GeoEcoPlan
Bezirk Oberfranken	Wasserwirtschaftsamt Kronach	gepr.:	
Vorhabensträger	Entwurfsverfasser	Datum, Unterschrift	
Datum, Unterschrift	Datum, Unterschrift		